

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000281/D

Rev.-Nr. 1.3

**StoPrep Miral natur**

Überarbeitet am 20.07.2011

Druckdatum 29.09.2011

**1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS****1.1 Produktidentifikator** StoPrep Miral natur**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird** Voranstrich**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**  
Sto AG  
Ehrenbachstr. 1  
D - 79780 Stühlingen  
Tel.: +49 7744 57-0  
Fax: +49 7744 57-2178  
infoservice@stoeu.com  
www.sto.deAuskunftsgebender Bereich  
Deutschland  
STO AG  
Abteilung TIQ Qualitätssicherung  
Telefon: +49 (0)7744 57-1534  
e.volz@stoeu.com**1.4 Notrufnummer**  
Deutschland  
Telefon: +44 (0)1235 239 670**2. MÖGLICHE GEFAHREN****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

1999/45/EG:

Keine gefährliche Substanz oder kein gefährliches Gemisch im Sinne der EG-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

|| Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

**2.3 Sonstige Gefahren**Das Produkt ist alkalisch  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.**3. ZUSAMMENSETZUNG/ ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

Chemische Charakterisierung Dispersions - Silikatfarbe auf wässriger Basis

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000281/D

Rev.-Nr. 1.3

**StoPrep Miral natur**

Überarbeitet am 20.07.2011

Druckdatum 29.09.2011

Produktart

Gemisch

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [%]
Kaliumsilikat ( wässrige Lösung, Mol.-Verhältnis > 3,2 und Feststoffgehalt < 40% )	1312-76-1 215-199-1 01- 2119456888- 17-XXXX	Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig. Die Einstufung basiert auf toxikologischen Untersuchungen des CEES ( Europäisches Zentrum für Silikatforschung <a href="http://www.cees-silicates.org">www.cees-silicates.org</a> )	Die Einstufung basiert auf toxikologischen Untersuchungen des CEES ( Europäisches Zentrum für Silikatforschung <a href="http://www.cees-silicates.org">www.cees-silicates.org</a> )	≥ 0 - < 5

**4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.
Einatmen	An die frische Luft bringen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.
Hautkontakt	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. KEINE Lösungsmittel oder Verdüner gebrauchen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Augenkontakt	Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000281/D

Rev.-Nr. 1.3

## StoPrep Miral natur

Überarbeitet am 20.07.2011

Druckdatum 29.09.2011

	Arzt konsultieren.
Verschlucken	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen. Ruhig halten.

### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome	Keine Information verfügbar.
----------	------------------------------

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung	Symptomatische Behandlung. Keine Information verfügbar.
------------	--

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Alkoholbeständiger Schaum Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ) Trockenlöschmittel Sprühwasser
-----------------------	---

Ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl
-------------------------	------------------

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall bildet sich dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Zersetzungsprodukte enthält (siehe Abschnitt 10). Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise	Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.
----------------------	---

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für angemessene Lüftung sorgen.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000281/D

Rev.-Nr. 1.3

## StoPrep Miral natur

Überarbeitet am 20.07.2011

Druckdatum 29.09.2011

<b>Reinigung</b>	Zusammenkehren und aufschaukeln. Mit Detergenzien reinigen. Lösemittel vermeiden. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.
------------------	--

<b>6.4 Verweis auf andere Abschnitte</b>	Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.
--	--

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang	Nicht in die Augen, in den Mund oder auf die Haut gelangen lassen. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.
------------------------------	--

Hygienemaßnahmen	Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontaminierte Kleidung und Handschuhe vor Wiederverbenutzung ausziehen und (ab)waschen, auch die Innenseite.
------------------	--

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter	Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Im Originalbehälter lagern. Trocken aufbewahren. Hinweise auf dem Etikett beachten. Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.
--	---

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z. Bsp. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid und Rauch entstehen.
--	--

Zusammenlagerungshinweise	Von Oxidationsmitteln und stark sauren oder alkalischen Materialien fernhalten.
---------------------------	---

Lagerklasse (LGK)(VCI)	12 Nicht brennbare Flüssigkeiten
------------------------	----------------------------------

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Dieses Produkt wurde einem GIS-Code bzw. einem Produktcode zugeordnet (siehe Kap. 15). Weitergehende Informationen zum sicheren Umgang können Sie unter diesem Code bei GISBAU (Gefahrstoff-Informationssystem der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft, An der Festeburg 27-29, 60389 Frankfurt, Tel. 069-4705279, Fax 069-4705-288, gisbau@bgbau.de, www.gisbau.de) erhalten.

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000281/D

Rev.-Nr. 1.3

**StoPrep Miral natur**

Überarbeitet am 20.07.2011

Druckdatum 29.09.2011

Für weitere Informationen, siehe auch technisches Merkblatt zum Produkt.

**8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG****8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwert(e)**

Inhaltsstoffe	Typ:	CAS-Nr.
Basis		Zu überwachende Parameter

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für gute Lüftung sorgen; wenn möglich, interne Abzugsanlagen benutzen bzw. installieren.

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

- a) Augen-/Gesichtsschutz      Dicht schließende Schutzbrille  
 Augenspülflasche mit reinem Wasser
- b) Hautschutz  
 Handschutz      Durchdringungszeit: 480 min  
 Mindeststärke: 0,4 mm  
 Handschuhe aus Nitrilkautschuk, z. B.: KCL 730 Camatriil® Velours  
 (Kächele-Cama-Latex GmbH, Hotline: 0049(0)6659-87-300, www.kcl.de),  
 oder gleichwertige  
 Hautflächen, die mit dem Produkt in Kontakt kommen, sollten mit  
 Schutzcremes versehen werden. Nach einem Kontakt sollten diese  
 keinesfalls angewendet werden.  
 Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der  
 EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN  
 374 genügen.  
 Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material,  
 sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von  
 Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
- Körperschutz      undurchlässige Schutzkleidung  
 Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.
- c) Atemschutz      Verwender sollten bei Spritzarbeiten einen Partikelfilter P2  
 tragen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**Allgemeine Hinweise      Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe  
oder in den Erdboden soll verhindert werden.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000281/D

Rev.-Nr. 1.3

## StoPrep Miral natur

Überarbeitet am 20.07.2011

Druckdatum 29.09.2011

Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

### 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	weiß
Geruch	Schwach, charakteristisch
pH-Wert	ca.10,5 - 11,5 bei (20 °C)
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	nicht anwendbar
Flammpunkt	nicht anwendbar
Relative Dichte	ca.1,4 - 1,6 g/cm <sup>3</sup> bei 20 °C
Wasserlöslichkeit	vollkommen mischbar
Viskosität, dynamisch	ca.1.800 - 2.400 mPa.s bei 20 °C

### 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

#### 10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

#### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen Keine Informationen verfügbar.

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil ( siehe Abschnitt 7 ).

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe Starke Säuren  
Oxidationsmittel

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000281/D

Rev.-Nr. 1.3

**StoPrep Miral natur**

Überarbeitet am 20.07.2011

Druckdatum 29.09.2011

Gefährliche  
ZersetzungsprodukteKeine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und  
Anwendung.**11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

## a) Akute Toxizität

Akute orale Toxizität Keine Daten verfügbar

Akute inhalative Toxizität Keine Daten verfügbar

Akute dermale Toxizität Keine Daten verfügbar

## b) Hautreizung

## Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

- Kaliumsilikat ( wässrige Lösung, Mol.-Verhältnis > 3,2 und Feststoffgehalt < 40% )

## c) Ätzwirkung

Geringe Reizwirkung

## Schwere Augenschädigung/-reizung

- Kaliumsilikat ( wässrige Lösung, Mol.-Verhältnis > 3,2 und Feststoffgehalt < 40% )

## d) Sensibilisierung

Schwache Augenreizung

## Sensibilisierung der Atemwege/Haut

- Kaliumsilikat ( wässrige Lösung, Mol.-Verhältnis > 3,2 und Feststoffgehalt < 40% )

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

## Sonstige Angaben

Das Produkt ist nicht als solches geprüft. Die Zubereitung ist nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der EU-Richtlinie 1999/45/EG) und entsprechend den toxikologischen Gefahren eingestuft (Einzelheiten s. Kapitel 2 und 3).

## Erfahrung am Menschen

Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Entfetten der Haut und kann nichtallergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Stoffresorption verursachen. Gefahr von Reizwirkung auf Augen, Nase, Rachen und Luftwege

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000281/D

Rev.-Nr. 1.3

**StoPrep Miral natur**

Überarbeitet am 20.07.2011

Druckdatum 29.09.2011

**12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN****12.1 Toxizität**

Toxizität gegenüber Fischen

- Kaliumsilikat ( wässrige Lösung, Mol.-Verhältnis > 3,2 und Feststoffgehalt < 40% )

LC50  
 Spezies: Leuciscus idus (Goldorfe)  
 Dosis: > 146 mg/l  
 Expositionszeit: 48 h

Daphnientoxizität

- Kaliumsilikat ( wässrige Lösung, Mol.-Verhältnis > 3,2 und Feststoffgehalt < 40% )

EC50  
 Spezies: Daphnia  
 Dosis: > 146 mg/l  
 Expositionszeit: 24 h

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Biologische Abbaubarkeit                      Keine Daten verfügbar

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Bioakkumulation                                  Keine Daten verfügbar

**12.4 Mobilität im Boden****Produkt:**

Mobilität    Keine Daten verfügbar

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****Produkt:**

Bewertung    Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als sehr persistent oder sehr bioakkumulierend (vPvB) betrachtet wird., Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird.

**Weitere Angaben zur Ökologie**

Sonstige ökologische Hinweise

Angaben zur Ökologie liegen nicht vor.  
 Das Produkt ist alkalisch  
 Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Wassergefährdungsklasse Punkt 15 im Sicherheitsdatenblatt beachten.



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000281/D

Rev.-Nr. 1.3

## StoPrep Miral natur

Überarbeitet am 20.07.2011

Druckdatum 29.09.2011

### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

#### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt	Für die richtige Verschlüsselung und Bezeichnung der anfallenden Abfälle ist der Verwender verantwortlich. Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen.
Verunreinigte Verpackungen	Restentleerte Verpackungen werden über Entsorgungssysteme wiederverwertet.
Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt	08.01.12: Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Kein Gefahrgut im Sinne ADR/RID, ADNR, IMDG-Code, IATA-DGR

#### Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Informationen verfügbar.

#### Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Anmerkungen nicht anwendbar

### 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse WGK 1 schwach wassergefährdend

GISBAU M-SK01 1K-Silikatfarbe

Richtlinie 2004/42/EG 0,6 %  
10,0 g/l

EU Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/h) : 30 g/l.  
Dieses Produkt enthält max. 30 g/l VOC.

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Informationen verfügbar.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000281/D

Rev.-Nr. 1.3

## StoPrep Miral natur

Überarbeitet am 20.07.2011

Druckdatum 29.09.2011

### 16. SONSTIGE ANGABEN

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

|| Ausstellender Bereich

| Abteilung TIQS Sto AG Stühlingen  
e.volz@stoeu.com

#### Weitere Information

Vorübergehend können Sie möglicherweise bis zum Abverkauf unserer Lagerbestände eine unterschiedliche Kennzeichnung auf den Verpackungen gegenüber dem Sicherheitsdatenblatt feststellen. Wir bitten Sie dafür um Verständnis.

**Änderungen gegenüber der vorherigen Version sind durch Markierungen am linken Rand gekennzeichnet. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EU-Gesetzgebung. Die Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.**